

# Mitteilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 16.

Dresden, am 16. Januar

1905.

#### Sechzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 16. Januar 1905, vormittags 11 Uhr.

#### Inhalt:

Entschuldigungen und Beurlaubungen. — Registrandenvortrag Nr. 423—439. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 74 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Verwaltung der Staatsschulden betr. (Drucksache Nr. 52.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 75 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Großer Garten betr. (Drucksache Nr. 53.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 77 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Bergakademie zu Freiberg betr. (Drucksache Nr. 54.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 78 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Land-, Landeskultur- und Alters-Rentenbank betr. (Drucksache Nr. 55.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 82 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Albrechtsburg in Meißen betr. (Drucksache Nr. 56.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 84 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Allgemeine technische Zwecke betr. (Drucksache Nr. 58.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 83, 85 und 86 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Verschiedene bauliche Zwecke, Rechtliche Verteidigung der staatlichen Gerechtfame, soweit nicht dafür Ausgaben bei anderen Kapiteln vorgesehen sind, und Allgemeine Ausgaben im Geschäftsbereiche des Finanzministeriums betr. (Drucksache Nr. 57.) — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

#### Präsident:

Oberstmarschall Graf Bixthum von Eckstädt, Excellenz.

#### Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. Rüger, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Ritterstädt, Dr. Schroeder, von Seydewitz und Leonhardi, Geh. Finanzräte von Mayer, von Sichert, Dr. Wahle, Kohlschütter und Oberfinanzrat Dr. Hedrich.

Anwesend 37 Kammermitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.

Es haben sich für heute entschuldigt Herr Geh. Kommerzienrat Waentig wegen dringender Geschäfte, Herr Oberhofprediger Dr. Ackermann wegen dringlicher Amtsgeschäfte. Es haben Urlaub erhalten Herr Kammerherr von Arnim wegen Familienangelegenheiten für den 16. und 17. Januar und Herr Standesherrschafsbesitzer Dr. Raumann wegen auswärtiger dringender Geschäfte für dieselben Tage. Ferner hat um Urlaub gebeten Herr Oberschenk Graf von Einsiedel auf 14 Tage wegen Familienangelegenheiten. Bewilligt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den Vortrag aus der Registrande übernimmt Herr Oberbürgermeister Dr. Raebler.

(Nr. 423.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über Kap. 107 des Etats, Wartegelder betr.

(Nr. 424.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Kap. 19 des Etats, Einnahmen der allgemeinen Kasernenverwaltung betr.

**Präsident:** Die Nummern 423 und 424 an die zweite Deputation.

(Nr. 425.) Beschwerde des Weinhändlers Eugen Julius Schneberger in Leipzig über die über ihn verhängte Strafe wegen Rückfallbetrugs.